

NORDHESSEN
PRIVAT

Alwin Altrichter (Netzwerk Mittelstand) mit Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen.

Foto: Privat

Für den Mittelstand unterwegs

■ Auf dem Parlamentarischen Abend der Verbände BDA, BDI und DIHK im Haus der Deutschen Wirtschaft am 6.

September in Berlin konnte **Alwin Altrichter** von der Homberger Firma Kuhn-Feuerschutz als Sprecher des Netzwerkes Mittelstand und als Mitglied des Mittelstandsausschusses des DIHK in Berlin zahlreiche Gespräche mit prominenten Persönlichkeiten, Politikern und Politikerinnen führen. So mit der Bundesministerin für Arbeit und Soziales **Dr. Ursula von der Leyen**, dem Arbeitgeberpräsidenten des BDA **Dr. Dieter Hundt**, dem Bundesminister für Wirtschaft und Technologie **Dr. Philipp Rösler** und dem Mittelstandsbeauftragten der Bundesregierung, dem Parlamentarischen Staatssekretär **Ernst Burgbacher** MdB. Themen waren unter anderen: Reichensteuer

und die Auswirkungen, Versäumnisse bei der Regulierung der Finanzmärkte, Euro-Krise und die Auswirkung auf mittelständische Unternehmen, Euro-Bonds, die Schuldenbremse, Energiekosten und die Bezahlbarkeit, Anpassung der Steuersätze von Personenunternehmen an Kapitalgesellschaften. Über ein transparenteres, einfacheres, besseres und gerechteres Steuersystem wurde ebenso gesprochen wie über Qualifizierungsmaßnahmen für Menschen mit Defiziten oder das Bildungspaket. Mit Blick auf die Eindämmung der Staatsverschuldung forderte Mittelstandsvertreter Altrichter: „Keine Politik mehr, die zum Schuldenmachen einlädt.“ (gsk)